



Familienwerkstatt –

Ergebnisprotokoll des Treffens am 6.02.2013

Ort: Oberschaffnei

Zeit: 06.02.2013, 20:30 – 22:30 Uhr

Anwesend: Katharina Kubitschek, Britta Dammann, Alraune Schurer, Markus Tress, Ursula v. Helldorff

TOP 1: Aufforderung zur Bearbeitung des Fragebogens zur Stadtentwicklung: Unsere Flyer wurden von Markus und Katharina an allen Kindergärten verteilt. Der Gesamtelternbeirat hat alle Schulen Ehingens auf die Fragebogenaktion aufmerksam gemacht und darum gebeten, diese mit den Schülern auszufüllen. Dies wurde von den Schulen gut aufgenommen.

TOP 2: Oberschaffnei

Ursula berichtet vom Ausflug in die Familienzentren in Biberach und Neu Ulm. (siehe Protokolle auf der Homepage der Lokalen Agenda)

Einige tolle Ideen von dort:

- eine offene Fahrradwerkstatt
- Internetführerschein für Kinder und Jugendliche
- ein offener Nähtreff (Nähmaschinen gestellt)
- Sonntagscafé für Familien während der kalten Jahreszeit.
- offener Frühstückstreff
- niedrigschwelliger Sprachtreff

- ganz wichtiger Tip aus Neu Ulm: Eine Stelle für die Organisation schaffen.
- Wichtige Anregung aus Biberach: Raum geben für das Ausprobieren von Aktivitäten. Ein Garten ist ein Vorteil und sollte ins Konzept einbezogen werden.

TOP 3: Unser Aktionstag unter dem Titel "STARKE KINDER FÜR EHINGEN"

Herr Blinkert hat Katharina noch nicht geantwortet. Katharina wird ihn nochmal anschreiben.

Wen können wir einladen?

- Herrn Blinkert/einen Mitarbeiter von ihm -> Katharina fragt an.
- Udo Lange/Thomas Stadelmann (Buch: Spiel-Platz ist überall) -> Kennt Bernd einen der beiden?
- Herr Schaudt/Frau Wilhelm: Kinderärzte (zum Thema, was für Schaden Kinder nehmen, wenn sie ihre Freizeit nur noch am PC/Fernseher/...verbringen) -> Katharina oder Britta fragen nach
- Handwerker: Herr Zeller (Thema Lehrlingsausbildung) -> Ursula fragt nach
- Erzieherin -> Alraune fragt Anita und Steffi Betz
- Frühförderstelle, Frau Mittag -> Ursula fragt nach
- -Städteplaner Kreuz Ulm -> Katharina bittet Steffen

- -Städteplaner Tübingen -> Markus recherchiert
- -Institut für Hirnforschung -> Britta recherchiert

Wie wollen wir den Tag gestalten?

Zu Beginn sollte jemand einen Vortrag halten. Ein "Anfangsstatement" sollte im Raum stehen. "die Notwendigkeit Maßnahmen zu ergreifen" muss klar werden.

Eine Idee, das Ganze weiter zu gestalten ist, die übrigen Gäste in einer Art Talkshow diskutieren zu lassen.

Ursula stellt bei ihrem nächsten Treffen mit BM Wolf die Planung vor und bespricht Termin- und Raumvorschläge.

TOP 4: Spielplätze

Markus war beim Stadtplaner Herrn Budach und hat dort den Plan des neuen Spielplatzes an der Schmiech / Berkacher Grund zu sehen bekommen.

Markus fragt Herrn Budach, ob er bei unserem nächsten Treffen dabei sein möchte.

Unser nächstes Treffen: **Mi, 27.02.2013, 20:30h, Oberschaffnei**

Gez. Alraune Schurer, 6. Februar 2013